Endlich, trocken, Sonne.

Nach einigen nassen bis überfluteten Sektion endlich ein trockener Lauf.

Back to Basic oder back to Drive zumindest in den Klassen 5,6,9,8 taten sich einige schwer mit fahren, Trialfahren denn die Dilltaler und Hermansteiner hatten diesmal vieles in den Hang gezimmert. Zum Ablichten auf Kamera als Fussgänger unmöglich hinzukommen so sind die meisten Pics aus den unteren Klassen oder der Siegerehrung.

Am Sonntag gab es in der Klasse 6 fast wie in 2012 ein Odenwälder Stechen aber trotzdem DMV intern den die Top 3 alles MSJler hatten den gesamten Parcours mit Null Fehlern absolviert und mussten nun in der nächst höheren Klasse stechen. Die erste Sektion absolvierten die drei noch mit Null Fehler, doch schon in der nächsten Sektion leistete sich Sebastian K. einen Strafpunkt. in der dritten Sektion dann die entscheidung Nick Weber vom MSV hatte bis her noch kein Strafzähler und holte sich mit zwei weiteren Null Fehler den 1 Platz. Sebastian Kahl leistete sich auch hier einen Strafpunkt und hatte damit 2 Fehler auf seinem Konto. Kaufmann Lukas verpasste in der ersten Durchfahrt die Spur und konnte das Hinternis nicht überwinden und holte sich so einen Fünfer. Damit war das Ergebnis fest. 1. Weber , 2. Kahl, 3. Kaufmann. Damit führen die 2 Odenwälder von der MSVg Hammelbach weiter die Tabelle in der Klasse 6 an.

Mit Zwei 2. Plätzen wechselte auch in der Klasse 5 die Spitze in den Odenwald mit August Rohleder von der IMS Schlierbachtal der sich an beiden Tagen das Podest sicherte. In der Klasse 5 unter den TOP 6 4 Odenwälder MSJ-ler.

htjmAsslar2013

In der Klasse 9 Betreuer wurde der Dauersieger vom Referenten (ein Odenwälder) der LG mit 0 zu 1 Fehlern geschlagen. Eine kleine Sensation unter eingeweihten.

Von hier aus Glückwunsch an alle Podestplatzierten die den Pokal oder Sachpreis vom Bürgermeister der Stadt Wetzlar empfangen durften.

An den Ausrichter und seine Helfer aus Trial und Kart eine Danke für die Mühe.

Besonders gefiel dem Referenten die Präsentation des Verbandes mit eigenen Fahnen und Bannern, aber auch das leibliche hat gemundet.

Bilder gibt es hier und weitere so wie die Aktuellen Stände und Ergebnisse auf www.htjm.de